

Tagungsleitung

Prof. Dr.-Ing. Bernard Bäker

Technische Universität Dresden
Institut für Automobiltechnik Dresden - IAD
George-Bähr-Str. 1b · 01069 Dresden

Dipl.-Ing. Andreas Unger

Leitung: Diagnostics & Connectivity
Telefon: +49 (0)351 / 463 35317
E-Mail: andreas.unger@mailbox.tu-dresden.de

Sekretariat: Silke Puschendorf

Telefon: +49 (0)351 / 463 34180

Fax: +49 (0)351 / 463 32866

E-Mail: silke.puschendorf@tu-dresden.de

Tagungsbüro

Dipl.-Ing. oec. Desdemona Bock

CMD Congress Management GmbH Dresden
Bertolt-Brecht-Allee 24 · 01309 Dresden
Telefon: +49 (0)3 51 / 21 52 78 01
Fax: +49 (0)3 51 / 21 52 78 08
E-Mail: info@cmd-congress.de

Begleitende Fachausstellung

An beiden Veranstaltungstagen ist eine begleitende Fachausstellung geplant. Interessierte Firmen haben hierbei die Möglichkeit, ihre Produkte, Verfahren und Leistungen zum Thema vorzustellen und durch persönliche Beratung zu erläutern. Anstelle der Präsenz oder zusätzlich zur Ausstellungsfläche können auch Onlinevarianten hinsichtlich Ihrer Firmenpräsentation gebucht werden. Bitte wenden Sie sich zur Planung Ihrer Ausstellung an das Tagungsbüro CMD.

Tagungsinformationen im Internet:

<https://diagnose-tagung.de>



Tagungsgebühren, zzgl. 19 % Mehrwertsteuer

Anmeldung	bis 14.03.24	ab 15.03.24
Teilnehmer	1.120,00 €	1.280,00 €
Hochschulangehörige	690,00 €	810,00 €
Referenten*	kostenfrei	kostenfrei
Online-Ticket	730,00 €	730,00 €

* Preis gilt für einen Referenten pro Vortrag.
Ein Ko-Autor pro Vortrag kann sich ermäßigt (-50 %) zur Tagung anmelden.
Die Tagungsgebühren beinhalten die Teilnahme an der Tagung, die Pausenversorgung sowie die Teilnahme an der Abendveranstaltung.

Anmeldeformular: <https://diagnose-tagung.de>



*A. & R. Adam, Verlag + Agentur

Tagungsort

Internationales Congress Center Dresden
Ostra-Ufer 2, 01067 Dresden
www.dresden-congresscenter.de



*A. & R. Adam, Verlag + Agentur



Call for Papers

17. Tagung

Diagnose in mechatronischen Fahrzeugsystemen

Aktuelle Entwicklungen und Innovationen bei Test, Prüfung und Diagnose von E/E-Systemen

14. und 15. Mai 2024 in Dresden

Professur für Fahrzeugmechatronik
Prof. Dr.-Ing. B. Bäker, Dipl.-Ing. A. Unger

Grußwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit 16 Jahren ist diese Tagung der Branchentreff für Experten rund um das Thema Diagnose in Fahrzeugsystemen und spricht damit Hersteller, Dienstleister und Zulieferer sowie Forschungseinrichtungen zugleich an.

Die Tagungsschwerpunkte umfassen neben etablierten Standards bei Test, Prüfung und Diagnose auch neue Herausforderungen und Möglichkeiten basierend auf den Trends der kommenden Jahre.

Moderne Fahrzeuge mit weitreichenden Assistenzsystemen integrieren sich immer stärker in eine über das Fahrzeug hinaus vernetzte Funktionslandschaft. Beispiele wie V2V-Vernetzung, Flottenverwaltung und Einsatzplanung, Ladeinfrastrukturen sowie übergreifende Service-on-Demand-Funktionen im Zusammenhang mit neuen E/E-Architekturen werfen fortwährend neue Fragestellungen auf.

Welche Herausforderungen zur Diagnose automatisierter Fahrfunktionen stehen uns bevor? Wie lässt sich die Ladeverfügbarkeit von batterieelektrischen Fahrzeugen sicherstellen? Welche Auswirkungen haben HPC-Architekturen und SOVD auf zukünftige Diagnose-, Test- und Prüfprozesse? Welche Herausforderungen zur Diagnose bringen neue Fahrzeugbetriebssysteme im Zusammenhang mit Software-Defined Vehicles? Welche neuen Standards prägen die Zukunft der Fahrzeugdiagnose?

Diese und viele weitere Fragen sowie Technologietrends in der Diagnose sollen auf der **17. Tagung** „Diagnose in mechatronischen Fahrzeugsystemen“ anhand von aktuellen Entwicklungsberichten, Systemvorstellungen sowie Praxis- und Forschungsbeiträgen erörtert werden.

Wir freuen uns auf die Einreichung Ihres Beitrags.

Ihr

Prof. Dr.-Ing. B. Bäker

Dipl.-Ing. A. Unger

Geplante Themenbereiche für die Tagung

Diagnose und domänenübergreifende Funktionsentwicklung:

- Diagnose und Software-Defined Vehicle / Vehicle OS
- Diagnose und Ressourcensteuerung bei neuen HPC-Architekturen
- Künstliche Intelligenz und Maschinelles Lernen – Anomaliedetektion und Predictive Diagnostics
- Hochautomatisierte Fahrzeuge: Absicherung, Diagnose und Funktionale Sicherheit
- Remotediagnose: Cloud-, Telemetrie- und Remoteservice
- Modellgestützte Funktionsentwicklung und automatisierte Diagnose
- Diagnose und Automotive Cloud Platforms
- Elektromobilität: Test, Prüfung und Diagnose
- Zustandsprüfung von vernetzten Systemen
- OTA Software-Updates
- Prüftechnologien für neue Assistenzsysteme
- Fahrzeug-Betriebssysteme – Absicherung, Diagnose und Anomalieerkennung

Standardisierung:

- SOVD, ePTi, ODX, OTX – zukünftige Rahmenbedingungen bei Test, Prüfung und Diagnose
- Integration neuer Standards in den Diagnose- und Testprozess des Gesamtfahrzeugs
- Zukunft der Diagnosestandards: Herstellerübergreifende Standardisierung von Inhalten, Austauschformaten, Diensten und Protokollen

Weitere Schwerpunkte:

- Virtuelle Absicherung mittels digitaler Zwillinge
- Herausforderungen in Aftersales und Service – Sicherung der Diagnosefähigkeit im Fahrzeuglebenszyklus
- Datenschutz und Datensicherheit – Fahrzeugdatenzugriff, Diagnose und Backend
- Ableitung tragfähiger Prüfstrategien für zukünftige sicherheitskritische E/E-Systeme im Kraftfahrzeug
- Risikoanalyse und -management, FMEA-Methoden und Systemsicherheit

Angesprochen werden

Spezialisten, Anwender und Interessenten der Bereiche:

- Forschung und (Vor-) Entwicklung
- Diagnose, Test, Prüfung, Service und Kundendienst
- Funktionsentwicklung, Vernetzung, Kommunikation Software- und Hardwareentwicklung
- Systementwicklung, Applikation und Test
- Produktion und Qualitätssicherung
- Hersteller, Zulieferer und Forschungseinrichtungen

Vortrag und Abstract

Bitte senden Sie Ihr Abstract (in Deutsch oder Englisch, A4-Format, 250-400 Wörter, mit Vortragstitel und den Kontaktdaten des Referenten und der Autoren, Betreff: Diagnosetagung 2024) bis zum **19.01.2024** an die umseitig genannte Tagungsleitung.

Die Konferenzsprache ist Deutsch. Für die Dauer der Vorträge ist jeweils ein Zeitfenster von 30 Minuten (25 Minuten Vortrag und 5 Minuten Nachdiskussion) vorgesehen.

Begleitend zur Tagung wird es einen Tagungsband geben, in dem die Beiträge veröffentlicht werden. Der vollständige Beitrag soll einen Umfang von ca. 10 bis 12 Seiten Fließtext (inkl. Abbildungen) haben und muss für den rechtzeitigen Druck des Tagungsbandes bis zum **18.03.2024** vorliegen.

Termine

Einreichung der Abstracts:	19.01.2024
Benachrichtigung der Autoren:	05.02.2024
Veröffentlichung Tagungsprogramm:	12.02.2024
Einreichung der vollständigen Beiträge:	18.03.2024

Vorsitz und Tagungsleitung

Prof. Dr.-Ing. B. Bäker, Dipl.-Ing. A. Unger